

Protokoll

„Sozialer Zusammenhalt Sossenheim“

Anlass:	42. Sitzung Beirat „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim“
Datum:	26. August 2026
Zeit:	18.30 – 20.30 Uhr
Ort:	im Kirchwerk / Evangelische Kirche Sossenheim Siegener Straße 17, 65936 Frankfurt am Main
Anwesend:	26 Personen, davon 2 Quartiersmanagement (QM), 3 Stadtplanungsamt (SPA), 9 Gäste

Nr.	Themen
1.	Begrüßung Der Beiratsvorsitzende begrüßt zur 42. Beiratssitzung, diesmal im Kirchwerk, und weist auf die ausschließliche Nutzung der Toiletten im Jugendhaus hin, da in der Kirche keine vorhanden sind.
2.	Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit Der Beirat nimmt die Tagesordnung an und ist für die heutige Sitzung beschlussfähig.
3.	Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.
4.	Begrüßung von Kirchwerk Das Kirchwerk begrüßt die Teilnehmenden zur Beiratssitzung und stellt seine Arbeit als Kultur- und Begegnungsort vor, die über die übliche Gemeindearbeit hinausgeht und die Kirche vielfältig belebt. Gottesdienste finden genauso statt wie Konzerte, wobei die Arbeit im Hintergrund der Konzertveranstaltungen komplett ehrenamtlich erfolgt und alles zum

	Selbstkostenpreis an Gäste weitergegeben wird. Auch die Künstler:innen arbeiten auf Spendenbasis. Zur Unterstützung des Erhalts der technischen Ausstattung sowie Organisation wurde jedoch ein Förderverein gegründet, dem man sich jederzeit anschließen kann.
5.	Sachstandsberichte zu laufenden Projekten: 5.1 Bauliche Aufwertung Ortsmitte Das Stadtplanungsamt informiert, dass die Baumaßnahmen zur energetischen Sanierung an dem Gebäude der Stadtteilbibliothek in der Ortsmitte voraussichtlich im Herbst des kommenden Jahres beginnen. Abstimmungen mit den Veranstalter:innen auf dem Kirchberg, unter anderem mit Blick auf die Baustelleneinrichtung, sind vorgesehen. Für die weitere Planung des Baums auf dem Kirchberg wurden die Veranstaltungspläne der wiederkehrenden Events mit dem zuständigen Amt geteilt, sodass diese bei der Standortwahl berücksichtigt werden. Es steht bereits fest, dass eine Feuerwehrezufahrt wider Erwarten nicht auf dem Kirchberg bedacht werden muss. Zudem wird über den laufenden Ankauf eines Grundstücks in der Michaelstraße berichtet, hier liegt kein neuer Sachstand vor. Im Rahmen der Zwischennutzung des Kirchbergs wird vom Kernteam berichtet, dass die Eissaison Ende Oktober ausklingt. Der letzte SossenAbend am 29. Oktober, der in einer Kooperation vom Kiamki Kiosk, Quartiersmanagement und EISundRAUM organisiert wird, bildet dabei den Abschluss. Bis dahin, so berichtet der Pop-up-Eisdielenbetreiber, werden Gäste von neuen Kooperationen profitieren. So gibt es neuerdings auch Acai Bowl und Pizzen, die von einer lokalen Pizzeria geliefert werden. Außerdem kann man dank des Verfügungsfonds nun Minigolf auf dem Kirchberg spielen, Schläger und Bälle können ganz einfach in der Eisdielen ausgeliehen werden.

JugendBildung e. V. berichtet außerdem über verschiedene Projekte im Projektraum. Besonders hervorgehoben wird ein auf Initiative von Sossenheimer Jugendlichen selbst entwickeltes Kunstprojekt zum Thema Menschenwürde, das den Projektraum für die letzten Sommerferienwochen in ein Atelier verwandelte und dessen Ausstellungseröffnung im Soso#2 rund 80 Besucher:innen anzog. Ähnliche Projekte mit Kooperationspartner:innen im Stadtteil, wie Kirchwerk, der Übergangsunterkunft sowie dem Jugendhaus, sind geplant. Im Winter soll es außerdem ein Kunstangebot für Erwachsene geben.

5.2 Umgestaltung Cäcilia-Lauth-Spielpark

Der erforderliche Überflutungsnachweis wurde erbracht. Nun wird die Bau- und Finanzierungsvorlage finalisiert und anschließend in die Beschlussfassung des Magistrats eingebracht, so dass dann ausgeschrieben werden kann. Außerdem wird über die Aufstellung einer barrierefreien Komposttoilette für den Park informiert, die zuletzt noch einmal verstärkt von Anwohnenden gewünscht wurde. Über den Sommer waren die Komposttoiletten von den lokalen Anbietern bereits ausgebucht, eine Lösung für das nächste Jahr wird erarbeitet.

Anmerkung aus dem Beirat: Die Grillstelle wird zwar auf der städtischen Website nicht länger gelistet, um eine Nutzung über die Carl-Sonnenschein-Siedlung hinaus zu vermeiden, aber auf Google ist diese noch immer verzeichnet.

5.3 Integriertes Verkehrskonzept zur stadtteilbezogenen Nahmobilität

Die Vorstellung des Verkehrskonzepts ist noch in diesem Jahr vorgesehen. Derzeit finden dazu interne Abstimmungen in der Verwaltung statt.

5.4 Aufwertung Autobahnunterführung Sulzbach

Kein neuer Sachstand.

5.5 Aufwertung Unterführung Siegener Straße

Der provisorische Geh- und Radweg inklusive einer Querungsmöglichkeit über die Siegener Straße wurde eröffnet. Die geplante kostenlose Busnutzung nach Eschborn während der Bauphase konnte nicht umgesetzt werden, da die Voraussetzungen hierfür nicht erfüllt werden konnten. Notwendig ist in solchen Fällen eine förmliche Anfrage beim Verkehrsdezernat. Diese wurde vonseiten des Stadtplanungsamtes gestellt und blieb unbeantwortet.

5.6 Jugendhaus – Freiflächengestaltung und

Erweiterung der Zugänglichkeit

Für das Projekt ist eine weitere Jugendbeteiligung vorgesehen. Ein neuer Sachstand liegt darüber hinaus nicht vor.

5.7 Sozialer Treffpunkt mit Multifunktionshalle und

Gruppenräumen auf dem Gelände der SG Sossenheim

Derzeit läuft noch immer die Umfrage zu Anforderungen an buchbare Räumlichkeiten. Die Machbarkeitsstudie soll jedoch bis zu den Herbstferien abgeschlossen werden. Anschließend werden die Ergebnisse zunächst dem Verein und danach dem Beirat vorgestellt.

5.8 Leerstandsmanagement und Aktivierung EG-Zone RDS

Raum 219 plant einen Park(ing) Day am 18. September 2026 auf dem Parkplatz neben dem Soso#2 sowie dem neuen Quartiersbüro. Wer sich beteiligen möchte, kann sich gerne beim Quartiersmanagement melden.

Außerdem ist im Programm des Soso#2 im September ein Stadtteilstempel-Spaziergang geplant.

5.9 Energetische Stadtsanierung

Die Sanierungsmanagerin weist im Vorfeld ihres vom Beirat gewünschten Vortrags zu Nah- und Fernwärme noch einmal auf ihre Sprechstunden am Dienstagvormittag und

Mittwochnachmittag im Quartiersbüro hin: Dort steht sie für Fragen rund um das Thema energetische Sanierung zur Verfügung.

In ihrem Vortrag stellt sie die Unterschiede zwischen Nahwärme und Fernwärme sowie die Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung für Sossenheim vor. Sie erläutert, dass Fernwärme größere Gebiete versorgt, während Nahwärme meist auf kleinere Quartiere begrenzt ist und häufig durch lokale Anlagen erzeugt wird. Als Beispiel für Nahwärme in Sossenheim nennt sie die Henri-Dunant-Siedlung.

Die kommunale Wärmeplanung dient als strategische Orientierung, bietet jedoch keine Garantie für den tatsächlichen Ausbau von Wärmenetzen. Für Sossenheim zeigt sie, dass nur ein kleiner Teil des Stadtteils derzeit für einen zukünftigen Fernwärmeausbau geeignet erscheint. Der überwiegende Teil des Stadtteils wird der dezentralen Wärmeversorgung, beispielsweise durch Wärmepumpen, zugeordnet.

Außerdem thematisiert die Sanierungsmanagerin die mögliche Nutzung der Abwärme von Rechenzentren in Sossenheim und Eschborn. Grundsätzlich könnte diese Wärme für die Versorgung von Gebäuden genutzt werden. Derzeit stehen einer Umsetzung jedoch technische und wirtschaftliche Hindernisse entgegen, darunter hohe Infrastrukturkosten, große Entfernungen und eine geringe Wärmeliniendichte. Nach aktuellem Stand gilt ein entsprechendes Wärmenetz als nicht wirtschaftlich.

Abschließend hält sie fest, dass derzeit weder ein Ausbau des Fernwärmenetzes noch der Aufbau eines Nahwärmenetzes zur Nutzung von Rechenzentrumsabwärme in Sossenheim geplant ist. Auch bei einer künftigen Änderung der Rahmenbedingungen wäre aufgrund langer Planungs- und Bauzeiten nicht kurzfristig mit einer Umsetzung zu rechnen. Daher stellen dezentrale Lösungen aktuell die realistischste Perspektive für die Wärmeversorgung in Sossenheim dar.

5.10 Vernetzungsplattform – wir in Sossenheim

Siehe Top 6

	<u>5.11 Urban Gardening – „Generationengärten“</u> Das Projekt läuft. Die neue Ganztags-Koordinatorin der Albrecht-Dürer-Grundschule bekundet ihr Interesse an einer Kooperation, um ihren Kindern das Gärtnern näherzubringen. <u>5.12 Spielplatz Riedstraße</u> Die Planungen schreiten voran.
6.	Vereinsgründung Vernetzungsplattform „Wir in Sossenheim“ Die AG berichtet über den aktuellen Stand der Website, den Projektverlauf und das künftige Erscheinungsbild der Website. Zudem erläutert sie, dass zur rechtssicheren Betreuung der Plattform die bereits zuvor diskutierte Gründung eines Vereins ansteht. Die Vorarbeit für die Vereinsgründung ist mit der Festlegung des Zwecks und Erstellung der Satzung bereits geschehen. Nun bedarf es 7 Gründungsmitglieder für die geplante Gründungsversammlung. Danach verpflichten sich die Mitglieder zur Teilnahme an einer Versammlung im Jahr. Mitarbeit ist darüber hinaus sehr willkommen, aber nicht notwendig, da bei der Vereinsgründung vor allem die Schaffung einer rechtskonformen Grundlage für den Betrieb im Fokus steht. Inhaltlich wird weiter die AG die Arbeit vorantreiben. Ergänzungen nach Rückfragen aus dem Beirat: Ziel ist es, möglichst alle Informationen aus Sossenheim auf dieser Website zusammenzuführen, somit diese auch aus anderen Veranstaltungskalendern zu speisen. Darüber hinaus ist auch eine Kooperation mit dem Sossenheimer Wochenblatt für ‚Aktuelles‘ denkbar. Die Finanzierung ist während des Förderzeitraums noch gesichert.
7.	Bericht des Quartiersmanagements

	Das Quartiersmanagement informiert über den geplanten Umzug seines Stadtteilbüros in die Räume der ehemaligen Sparkasse auf die Alt-Sossenheim neben das Soso#2. Außerdem hat Sossenheim „Lust auf besser Leben“ überzeugt, sodass die gemeinnützige Organisation sich dazu entschieden hat, ihren DemokratieKiosk auf dem Kirchberg bis Ende September zu belassen. Das bedeutet: Die Workshops gehen weiter, ab sofort immer gekoppelt an die SossenAbende; außerdem ist auch die Sondernutzungsgenehmigung für den Platz damit bis Ende September verlängert. Das Quartiersmanagement berichtet über den alljährlichen Stadtteilmarkt zum Ende der Sommerferien, dem wieder die Umweltworkshops von Umweltlernen Frankfurt vorausgegangen waren. Der Stadtteilmarkt war erneut ein voller Erfolg und bekam viel positives Feedback. Ein weiteres Thema sind die anstehenden Veranstaltungen, bei denen das Quartiersmanagement-Team dabei sein wird, unter anderem das Familienfest zum Tag der Schöpfung, die Sossenheimer Kerb sowie der letzte SossenAbend und der Sossenheimer Weihnachtsmarkt. Zuletzt wird noch einmal an die laufende Umfrage erinnert, mit der das Einverständnis der Beiratsmitglieder zur gegenseitigen Weitergabe ihrer E-Mail-Adressen abgefragt wird. Aus datenschutzrechtlichen Gründen bedarf es der Zustimmung aller, um den Verteiler untereinander teilen zu können.
8.	Informationen zu Anfragen und Rückmeldungen aus dem Beirat Ein Beiratsmitglied aus der Carl-Sonnenschein-Siedlung berichtet: Es wird ein Stadtteilspaziergang am Samstag um 15 Uhr stattfinden; der Eintritt ist frei, Treffpunkt ist der Siedlungseingang. Sossenheim kann nachhaltig kündigt an: Das Insektenhotel auf dem Kirchberg wird am 25. September renoviert. Wer sich beteiligen möchte, darf gerne dazukommen.

	Der Bücherwurm gibt bekannt: Am 25. September findet am Abend eine Infoveranstaltung der Klimalotsen in der Bibliothek statt. Thema ist der Umgang mit Hitze. Der Eintritt ist frei und für Snacks und Getränke ist gesorgt. Das Quartiersmanagement merkt an: Alle Veranstaltungsankündigungen können auch immer für den Newsletter mit dem Quartiersmanagement geteilt werden. Kirchwerk informiert: Die aktuelle Veranstaltungsübersicht ist online einsehbar. Als nächstes steht am Samstag die Open Stage mit anschließendem Karaoke an. Der Verein benötigt derzeit noch Unterstützung beim Verteilen von Plakaten, da die Sossenheimer:innen am besten analog erreicht werden. Wer Interesse hat, kann sich einfach beim Vorstand melden. Die Leiterin der Bücherei informiert zum anstehenden Fotoprojekt: In den Fenstern der Bücherei in den Arkaden sollen Gesichter und Geschichten aus dem Stadtteil ausgestellt werden. Der Aufruf zum Mitmachen wird bald rausgehen.
9.	Verfügungsfonds Es liegt kein Antrag vor.
10.	Sonstiges Hinsichtlich der Anfrage des Ortsbeirats zum Feierabendparken informiert das Stadtplanungsamt, das die Anfrage bisher noch nicht vom Magistrat beantwortet wurde. Federführend ist hier das Mobilitätsdezernat. Die nächste Beiratssitzung findet am 28. Oktober 2026 um 18.30 Uhr statt. Vorschlag für den Ort der nächsten Sitzung ist die Stadtteilbibliothek Sossenheim (Alt-Sossenheim 54 in 65936 Frankfurt am Main). Die übernächste Sitzung könnte wiederum in der Albrecht-Dürer- Grundschule abgehalten werden. Die wäre auch eine Gelegenheit, sich das Verfügungsfondsprojekt zur Wandbemalung vor Ort anzuschauen. Das Quartiersmanagement informiert im Rahmen der Einladung über den Treffpunkt.